

Danksagung

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. K.-H. Rieder, der mir in seiner Arbeitsgruppe die Möglichkeit gegeben hat, an einem ausgesprochen vielfältigem Projekt zu arbeiten und zu promovieren. Sein Interesse an meiner Arbeit und die Begeisterungsfähigkeit für spezielle Fragestellungen waren stets Unterstützung und Motivation.

Herrn Dr. Stefan Fölsch danke ich für die Betreuung meiner Arbeit. Seine Erfahrung in der Oberflächenphysik und profundes Wissen über ionische Materialien haben die Zusammenarbeit in den gemeinsamen Projekten wertvoll und angenehm gemacht.

Dr. Gerhard Meyer als geistiger Vater der RTM-Untergruppe gilt mein Dank für die Möglichkeit ein neues Tieftemperatur-RTM aufzubauen. Sein Wirken hat diese Arbeit erst möglich gemacht und mir zugleich ausreichend Freiraum für eigene Ideen gelassen.

Dr. Saw Hla gilt mein besonderer Dank für stete freundschaftliche Unterstützung während meiner Arbeit und anregende Diskussionen. Seine Aufmunterungen und der Ausgleich in gruppeninternen Belangen haben mir über manchen Tiefpunkt hinweggeholfen.

Dr. Sven Zöphel verdanke ich einen großen Teil meines Wissens über RTM-Technik und seine Anregungen haben so manches Problem vereinfacht.

Katharina Franke danke ich für die ausgleichende Atmosphäre im gemeinsamen Büro, die Unterstützung während des Zusammenschreibens und die Durchsicht einiger Kapitel dieser Arbeit.

Dr. Wolfgang Theis danke ich für seine stete Bereitschaft zu physikalischen Diskussionen.

Dr. Karina Morgenstern danke ich für ihre Hilfe und die Durchsicht eines Teils dieser Arbeit.

Michael Mehlhorn danke ich für seine Hilfe während der letzten Phase des Zusammenschreibens und die Durchsicht eines Teils dieser Arbeit.

Mein Dank für eine angenehme Gruppenatmosphäre gilt schließlich Francesca Moresco, Gerd Wedler, Matthias Patting, Jascha Repp, Christian Roth und allen anderen hier nicht namentlich genannten Gruppenmitgliedern.

Herrn Prüfer aus der Studentenwerkstatt danke ich für stete freundliche Hilfe und die Einweisung in die Metallbearbeitung, die den Aufbau des Mikroskops in dieser kurzen Zeit erst möglich gemacht hat.

Meinen Eltern und meinem Bruder Sven danke ich für ihre Unterstützung während der Höhen und Tiefen während dieser Zeit.